

**Pressemeldung 25.04.2020**

---

## **Forderung nach Schulöffnungen ist keine Sache der Lehrerverbände!**

Der Realschullehrerverband (RLV), selbst Verband für die Realschullehrerinnen und Realschullehrer in Baden-Württemberg, hält sich fern von Forderungen zu Schulöffnungen aufgrund irgendwelcher Glaskugelspekulationen, wann denn der richtige Zeitpunkt dafür sei.

Die Frage nach dem Wie und Wann von Schulöffnungen darf sich ausschließlich nach dem wissenschaftlich begründeten epidemischen Verlauf richten. Dabei sind Erkenntnisse der Virologen und anderer mit Corona befasster Fachleute ausschlaggebend.

Es geht um die Gesundheit aller und deshalb müssen pädagogische Belange übergangsweise in die zweite Reihe gestellt sein.

Die Zahlen neu Infizierter sinken im Moment, eben weil man sich an die strengen Regelungen gehalten hat. Wer übernimmt Verantwortung, wenn dem Drängen zu früh nachgegeben wird?

Der RLV unterstützt den Kurs des Kultusministeriums, sich vorrangig und konsequent an der Infektionsentwicklung zu orientieren und sich nicht nach Befindlichkeiten einzelner Interessensvertretungen zu richten.

Dr. Karin Broszat  
Landesvorsitzende